

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung im Bürgersaal des Rathauses  
Vörstetten, Freiburger Straße 2, Vörstetten am 18. März 2019

## **Tagesordnung:**

### **1. Fragemöglichkeit für Zuhörer**

Keine Wortmeldung.

### **2. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 25.02.2019**

Eine Fertigung der Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates in der heutigen Sitzung vorgelegt. Die Niederschrift wird von drei Gemeinderatsmitgliedern ohne Einwendungen unterschriftlich bestätigt.

### **3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Bürgermeister Brügger berichtet, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.02.2019 keine Beschlüsse gefasst wurden.

### **4. Blutspenderehrung**

Bürgermeister Brügger begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die anwesenden zu ehrenden Blutspender. Er würdigt das Engagement der Blutspender und weist auf die lebensrettende Bedeutung der Blutspende hin. Anschließend werden die anwesenden Blutspender geehrt und erhalten eine Urkunde, eine Anstecknadel sowie ein Weinpräsent. Abschließend bedankt sich Bürgermeister Brügger nochmals bei allen Blutspendern und Helfern des DRK.

### **5. Zuschussantrag des DLRG Denzlingen-Vörstetten (Drucksache 21/2019)**

Ein Gemeinderatsmitglied erklärt sich als Beisitzer des Vorstands des DLRG Ortsvereins für den folgenden Tagesordnungspunkt für befangen und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Der DLRG Ortsverein Denzlingen-Vörstetten unterhält einen VW-Bus als Einsatzfahrzeug. Der in die Jahre gekommene Wagen benötigt eine größere Reparatur, die ca. 1.800 € kosten wird. Wegen geringer finanzieller Möglichkeiten beantragt der Verein einen Zuschuss. Der Verein beteiligt sich jedes Jahr an der Ferienspielaktion und hat seit Jahren keinerlei Unterstützung durch die Gemeinde Vörstetten bekommen. Die Verwaltung schlägt daher vor, ein Drittel der zu erwartenden Reparaturkosten zu übernehmen. Die Gemeinderatsmitglieder befürworten den Vorschlag der Verwaltung.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem DLRG Denzlingen-Vörstetten e.V. einen Zuschuss zur Reparatur des Einsatzfahrzeuges mit einem Drittel der Rechnung zu gewähren.

Das befangene Gemeinderatsmitglied Windisch kehrt an den Ratstisch zurück.

## **6. Inschrift am Kriegerdenkmal für die Opfer des Nationalsozialismus – Beauftragung der Arbeiten (Drucksache 14/2019)**

Nachdem der Gemeinderat im Jahr 2016 beschlossen hatte, am Kriegerdenkmal die Namen der Opfer des Nationalsozialismus in Vörstetten anzubringen, liegt nun endlich ein entsprechendes Angebot für die künstlerische Arbeit vor. Dieses kommt von der Firma Steinmetz Gutmann aus Eendingen zum Preis von 6.016,95 €. Bürgermeister Brügner erläutert die genaueren Ausführungen der Arbeiten, welche die Gemeinderäte befürworten.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die künstlerischen Arbeiten durch den Steinmetz Gutmann aus Eendingen, zum Preis von 6.016,95 € brutto zu beauftragen.

## **7. Benutzungs- und Entgeltordnung für die Begegnungsstätte (Drucksache 21/2019)**

Zum 1. April 2019 wird die Begegnungsstätte vom Bauträger an die Gemeinde übergeben. Die offizielle Einweihung findet am 24. Mai 2019 um 16 Uhr statt; gleichwohl sollten zum 01.04.2019 Regelungen zur Nutzung bestehen, da der Verein „Vörstetter Miteinander e.V.“ die Begegnungsstätte bereits dann mit Leben füllen möchte. Den Gemeinderäten wurde der Entwurf der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Begegnungsstätte zugesandt. Bürgermeister Brügner erläutert die Details der Benutzungsordnung und beantwortet verschiedene Fragen der Gemeinderäte. Die Belegung der Begegnungsstätte sowie organisatorische Angelegenheiten mit den Veranstaltern soll durch den Verein „Vörstetter Miteinander e.V.“ übernommen werden. Die Ausarbeitung der Mietverträge sowie die die Rechnungstellung wird im Anschluss dann durch die Gemeindeverwaltung übernommen. Ein Gemeinderatsmitglied lobt die Kooperation mit dem Vörstetter Miteinander e.V.. Aus seiner Sicht sollten die Entgelte für Nutzung durch ortsfremde Vereine und Institutionen nochmals erhöht werden. Ein Gemeinderatsmitglied schlägt vor festzuhalten, dass das Innenmobiliar nicht im Außenbereich verwendet werden dürfe. Zudem sollte darauf hingewiesen werden, dass eine Ausschankerlaubnis einzuholen ist, sofern Alkohol verkauft werde. Die Vorschläge treffen jeweils auf Zustimmung unter den Gemeinderatsmitgliedern. Ein Gemeinderatsmitglied berichtet abschließend, dass bei der Erstellung der Benutzungsordnung eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Bürgermeister und dem Verein Vörstetter Miteinander stattgefunden habe.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Benutzungs- und Entgeltordnung entsprechend der Anlage mit folgenden Änderungen:

- § 4 Nr. 3: Sofern alkoholische Getränke verkauft werden, ist vom Veranstalter eine Ausschankerlaubnis bei der Gemeindeverwaltung einzuholen.

- § 7 Nr. 8: Das Mobiliar für den Innenbereich darf nicht im Außenbereich verwendet werden.
- § 10 Nr. 1.2: Die Gemeinde Vörstetten erhebt für die Benutzung der Begegnungsstätte durch ortsfremde Vereine und Institutionen ein Entgelt in Höhe von 210 €.

## **8. Ausübung Vorkaufsrecht (Drucksache 24/2019)**

Mit Kaufvertrag vom 28.02.2019 wurde das Grundstück FN 456, Gewann Spitzmatte, mit einer Größe von 2.989 m<sup>2</sup> veräußert. Da das Grundstück teilweise an den Mühlbach grenzt, steht der Gemeinde für diesen Bereich ein Vorkaufsrecht nach dem Wassergesetz zu. Aus Sicht von Bürgermeister Brügner wäre es für die Gemeinde interessant dieses auszuüben. Auf Nachfrage eines Gemeinderatsmitglieds ein Gemeinderatsmitglied, dass es sich um ein Wiesengrundstück handelt. Auf Nachfrage eines Gemeinderatsmitglieds berichtet Bürgermeister Brügner, dass der Gemeinde nur ein Vorkaufsrecht für den Gewässerrandstreifen zustehe.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Vorkaufsrecht für den Gewässerrandstreifen auf dem Grundstück FN 456, Gewann Spitzmatte, mit einer Größe von 2.989 m<sup>2</sup> auszuüben.

## **9. Verschiedenes, Fragen und Anregungen**

- a) Bürgermeister Brügner berichtet, dass die Verwaltung in der kommenden Sitzung über die Veranstaltung am 11.04.2019 zur Vorstellung des Vörstetter Tiermondinger-Biers berichten werde.
- b) Ein Gemeinderatsmitglied berichtet über die erfreuliche Nachricht, dass endlich der Beschluss zur Stilllegung des Atomkraftwerks in Fessenheim im Jahr 2020 gefasst wurde. Weniger erfreulich sei in diesem Zusammenhang, dass der Betreiber bis zur Schließung des Atomkraftwerkes nicht mehr in die Instandhaltung der Notfallgeneratoren investieren werde.

## **10. Fragemöglichkeit für Zuhörer**

- a) Auf Nachfrage eines Zuhörers berichtet Bürgermeister Brügner, dass die Einnahmen der Bußgelder für die Geschwindigkeitsüberschreitungen in der 30er-Zone in der Breisacher Straße an den Landkreis Emmendingen gehen.
- b) Auf Nachfrage eines Zuhörers berichtet Bürgermeister Brügner, dass in einer der folgenden Sitzung der Bericht über die Geschwindigkeitskontrollen vorgestellt werden könne und dieser somit auch im Amtsblatt veröffentlicht werden könne, sofern die Straßenverkehrsbehörde diesen zur Verfügung stellen werde.
- c) Eine Zuhörerin erkundigt sich nach den Parkmöglichkeiten für die Besucher der Begegnungsstätte.
- d) Auf Nachfrage eines Zuhörers berichtet Bürgermeister Brügner, dass ein Fußgängerüberweg erst bei einer bestimmten Mindestanzahl von passie-

renden Fußgängern angeordnet werden könne. Es wird sich zeigen, ob die Überquerungshilfe in der Breisacher Straße in einen Fußgängerüberweg umgewandelt werden könne.

- e) Ein Gemeinderatsmitglied berichtet über ein oftmals auf dem Gehweg der Stichstraße beim Lebensmittelmarkt abgestelltes Wohnmobil.